



Javier Téllez – Das Narrenschiff

4. September 2022 bis 17. Dezember 2023

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

Javier Téllez – Das Narrenschiff

Vernissage: Sonntag, 4. September, 11.30 Uhr
Begrüssung: Markus Landert, Museumsdirektor
Einführung: Stefanie Hoch, Kuratorin
Anschliessend Gespräch mit Javier Téllez

Anmeldung zur Vernissage erwünscht: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Als Kind zweier Psychiater wuchs Javier Téllez (*1969 Valencia, Venezuela) zwischen Behandlungszimmern und Bücherstapeln auf. Heute lebt er als Künstler in New York und entwickelt gemeinsam mit Menschen mit Psychiatrieerfahrung Filme, die unter anderem auf der Biennale Venedig und der documenta in Kassel liefen. Sie befragen gesellschaftliche Vorstellungen von Psychiatrie und psychischen Veränderungen auf aussergewöhnliche, poetische Weise.

Vom Kunstmuseum Thurgau eingeladen, vor Ort einen Film zu realisieren, verknüpfte Javier Téllez lokale Begebenheiten mit Weltgeschichte zu einem Netz, das er gleichsam auf dem Bodensee auswarf: Knotenpunkt ist der Besuch des heute berühmten Philosophen Michel Foucault 1954 in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen, wo er Ludwig Binswanger wegen des Vorworts für dessen Aufsatz «Traum und Existenz» traf. Foucault war beeindruckt vom dortigen Fasnachtstreiben, was ein Anstoss zur Auseinandersetzung mit Masken und dem Motiv des «Narrenschiffs» war, das Foucault im Buch «Wahnsinn und Gesellschaft» (1961) ausführlich behandelt. Diese Schrift ist ein Meilenstein der Psychiatriegeschichte, weil sie verdeutlicht, wie sich der Blick der Gesellschaft auf Menschen mit psychischen Auffälligkeiten geformt und seit dem Mittelalter verfestigt hat. Eine wichtige Rolle in Foucaults Ausführungen spielt dabei die Moralsatire «Das Narrenschiff» des Baslers Sebastian Brant. 1494 erstmals gedruckt, wurde sie in ganz Europa gelesen und inspirierte vermutlich Hieronymus Bosch zum gleichnamigen Gemälde.

Hieronymus Bosch,
«Das Narrenschiff», ca. 1494–1510,
Öl auf Holz, 58 x 33 cm,
Paris, Louvre R.F. 2218.



Aus diesen vielfältigen Quellen schöpften nun die Drehbuchautorinnen und -autoren gemeinsam mit Javier Téllez. An Bord bringen sie ungeahnte Dinge ans Licht, weil sie zugleich Darsteller und Betroffene sind. Die Menschen mit Psychiatrieerfahrung verfassten selbst Texte über Wahnsinn und Gesellschaft heute. Ihre berührenden Betrachtungen über Sein, Schein und den Zustand der Welt vertonten sie unter Anleitung des Musikers Johannes Ötzbrugger. Er begleitete Worte und Gesang mit der Laute – und die Crew auf ihrer magischen Reise. Für diese gestalteten die Teilnehmenden im Offenen Atelier Kreuzlingen mit Kunsttherapeutin Lenka Roth und der renommierten Schwyzer Maskenbauerin Verena Steiger in traditioneller Wachstechnik Masken nach dem Vorbild der Münsterlinger Fasnacht.

Geschichte und Malerei, Musik und Masken wurden zu den Startkoordinaten für eine traumgleiche Fahrt ins Ungewisse. Einer Welt entfliehend, in der Normalität und Wahnsinn zunehmend verschwimmen, bleibt offen, wo eigentlich das

Wir danken folgenden Institutionen und Unternehmen für die Unterstützung:



sagenumwobene «Narragonien» liegt. Das Boot auf dem Wasser wird nicht nur Sinnbild, sondern Klang- und Resonanzkörper für die vielen Ichs, mit denen der moderne Mensch unterwegs ist und die ihn über Wasser halten.

Das Narrenschiff: Eine Filminstallation von Javier Téllez in Zusammenarbeit mit Vanessa Bach, Agathe Bellwald, Werner Brandenberger, Cocó Cespedes, Irene Fischbacher, Niklaus Garbini, Brigitta Grüter, Ilona Horn, Nadine Iseli, Astrid Rast Mota Campos, Birgit Semle, Maja Vogel, Gregor Wick. Musik interpretiert von Johannes Ötzbrugger und Nadine Iseli.

Credits: Javier Téllez, «Das Narrenschiff», 2022. Digitalfilm, ca. 19 Minuten. Auftrag und Koproduktion: Kunstmuseum Thurgau. Filmstills: Courtesy of the artist.



Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung

Mittwoch, 7. September 2022, 17.15 bis 18.30 Uhr

Einführung für Lehrpersonen und Interessierte in die Ausstellung «Javier Téllez – Das Narrenschiff»

Donnerstag, 26. Januar 2023, 19 Uhr

Im Maschinenraum der Kunst

Making-of mit der Filmcrew des «Narrenschiffs». Musik an Bord von Johannes Ötzbrugger

Dienstag, 21. März 2023, 19 Uhr

Vom Spiel zwischen Kunst und Therapie

Vortrag von Kuratorin Stefanie Hoch

Dienstag, 20. Juni 2023, 19 Uhr

«Das Narrenschiff» legt ab.

Ein Symbol im Wandel der Zeiten. Mit Museumsdirektor Markus Landert, Kulturvermittlerin Sabine Münzenmaier und Kuratorin Stefanie Hoch

Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, CH 8532 Warth

Tel. +41 (0)58 345 10 60, www.kunstmuseum.tg.ch

1. Mai bis 30. September: täglich 11–18 Uhr

1. Oktober bis 30. April: Montag bis Freitag 14–17 Uhr

Samstag, Sonntag und allgemeine Feiertage 11–17 Uhr

Das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum sind Partner der Stiftung Kartause Ittingen.

Javier Téllez – Das Narrenschiff

4. September 2022 bis 17. Dezember 2023



KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

Thurgau

